

Landrat des  
Oberbergischen Kreises  
Moltkestr. 42  
51643 Gummersbach

Kaltenbach, den  
2. September 2011

Anfrage:  
**Informationen an Angehörige von MRE-Patienten**

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf unsere Anfragen und Anträge zur Verbreitung von MRE-Erkrankungen bitten wir Sie, uns die Zahlen zu den Erkrankungsfällen in den Kliniken des Oberbergischen Kreises zu benennen, gerne auch mit Vergleichszahlen zum Vorjahr.

Bei der Beschäftigung mit dem Themenkomplex haben wir als eine Risikoquelle für Übertragungen der Erreger die oft uninformierten Angehörigen der MRE-Patienten ausgemacht. Bitte teilen Sie uns mit, ob und wie die Angehörigen und BesucherInnen in den Kliniken des Kreises über den Umgang und/oder mit Verhaltenshinweisen aufgeklärt werden. Falls es eine Handreichung gibt, bitten wir um Überlassung einiger Anschauungs-Exemplare.

Neben den bereits getroffenen, uns ersichtlichen Hygiene-Vorkehrungen ist eine umfassende Aufklärung und Verhaltenshinweise an die Angehörigen der betroffenen Patienten eine unabdingbare, flankierende Maßnahme zur Eindämmung weiterer Übertragungen und Verbreitung der resistenten Erreger-Stämme.

Falls sich Rückfragen ergeben, bitte ich um Nachricht.

Für Ihre Bemühungen herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,

Jürgen Simeth  
Stellvertretender  
Fraktionsvorsitzender